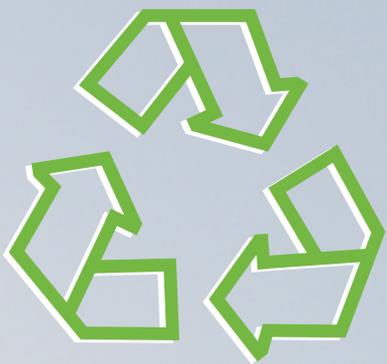


# WO KANN ICH RESSOURCEN SPAREN?



**10.000 Dinge** besitzt ein durchschnittlicher Haushalt in Deutschland – vor 100 Jahren waren es noch 180. Der Anstieg des Konsums **belastet das Klima und die Umwelt**: Herstellung, Transport und Entsorgung von Produkten verursachen einen hohen Anteil an Treibhausgasemissionen. Die Müllkippen füllen sich mit kaum getragenen Klamotten, wenige Jahre alter Elektronik oder Alltagsgegenständen mit kleinen Macken. Der erste Schritt zu einem **nachhaltigeren Konsum** ist immer die Überlegung: Brauche ich ein Produkt wirklich und falls ja, muss es unbedingt neu sein? In der Pyramide für nachhaltigen Konsum, siehst du **Alternativen zum Neukauf**, um deinen Konsum nachhaltiger zu gestalten.

## Pyramide für nachhaltigen Konsum

Neu kaufen

Selber machen

Gebraucht kaufen

→ Second-Hand-Läden

Upcyclen / Wiederverwerten

Tauschen

→ Tauschbörsen /  
Wohnungswechsel

Teilen / Ausleihen

→ z. B.  
Carsharing

Verzichten

Reparieren

→ Repair-  
Cafés

So lange wie möglich nutzen

